

Marte Meo im pädagogischen Alltag

Entwicklung aktivieren und die Kraft der
gelungenen Momente nutzen

Die alltägliche Interaktion mit Kindern, Jugendlichen und Familien neu zu betrachten und Entwicklungsprozesse gezielt zu aktivieren, ist Ziel von Marte Meo. Marte Meo bedeutet „aus eigener Kraft“: Nicht ich als Begleiter/in übernehme die Lösung von Schwierigkeiten, sondern ich unterstütze das Kind, den Jugendlichen, die Familie es selber zu tun. Ziel des Seminars ist es, bei der Begleitung von Familien, der Arbeit im Kindergarten, in Schulen und Hochschulen Ideen zu erhalten, die den Entwicklungsprozess fördern.

Es entsteht ein neuer Blick: Probleme werden weniger interessant als der Blick auf die Möglichkeiten. Indem der Blick mehr auf dem ruht, was Wachstum verspricht, ändert sich die Haltung gegenüber denjenigen, die wir begleiten: Sie werden in ihrem Potenzial gesehen. Allein diese Veränderung des „Gesehenwerdens“ wirkt – neben all den Möglichkeiten, diese Haltung konkret umzusetzen, die auch Thema dieses Kurses sind.

WEITERBILDUNG

Marte Meo im pädagogischen Alltag

07./08.11.2019



ZIELE

- Sie lernen „Entwicklungsmomente“ im Berufsalltag zu erkennen.
- Sie wissen, mit welchen einfachen „alltäglichen“ Mitteln Sie Entwicklung aktivieren können.
- Blickwechsel: weniger die Lösung des Problems als vielmehr der Ausbau der Lösung wird interessant – konkret und umsetzbar.

INHALTE

Sie erhalten eine Einführung in die Methode und ihre wichtigsten Arbeitsgrundlagen. Alle Marte Meo Prinzipien werden mit Videomaterial vermittelt. Dadurch lernen Sie nicht nur theoretisch, sondern praktisch und konkret am Bild. In kleinen Übungen kann die Veränderung des Blickwinkels geübt und erfahren werden. Was Sie aus diesen zwei Tagen mitnehmen können:

- Die Erkenntnis, dass viele Verhaltensauffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen auf nicht bewältigten Entwicklungsaufgaben beruhen
- Konkrete alltagstaugliche Ideen, Entwicklung zu aktivieren statt Probleme zu lösen und den Genuss gelungener Momente nicht zu verpassen
- Impulse, Elterngespräche neu zu gestalten: Kooperation in den Eltern anzuregen statt sie zu überzeugen
- die Kunst, aus gelungenen Momenten Kraft zu schöpfen und Herausforderungen aus dieser Perspektive zu meistern

In diesen zwei Tagen wird immer wieder wichtig sein: den Wert der eigenen Arbeit neu zu erkennen und sich dessen bewusster werden. Gelungene Momente sind diejenigen, in denen wir für uns und unser Gegenüber sorgen.

Zu wissen, wie ein „Gelingen“ bewusst aktiviert werden kann und nicht dem Zufall überlassen wird, soll die wichtigste Erkenntnis des Seminars sein.

Es werden maximal 14 Teilnehmende zugelassen.

DOZENTIN



Dipl.-Psych. Andrea Ratz
Systemische Familientherapeutin,
lizenzierte Marte Meo Supervisorin
→ www.martemeo-freiburg.de

TERMINE

Do, 07.11.2019, 09.30 – 16.00 Uhr
Fr, 08.11.2019, 09.30 – 16.00 Uhr

KOSTEN

250 € Berufstätige

150 € Studierende (mit Bescheinigung)

Ein Antrag auf die Bildungsprämie von bis zu 500 € kann gestellt werden. Bitte informieren Sie sich unter:

→ www.bildungspraemie.info



Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der EU gefördert.

VERANSTALTUNGSORT

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
Basler Str. 65 (Victoria-Haus, 1. OG)
79100 Freiburg

Hinweis für Studierende: Diese Veranstaltung kann an der Pädagogischen Hochschule Freiburg in einigen Studiengängen im Rahmen der Regelung zur Anerkennung von Prüfungsleistungen angerechnet werden.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Hypnotherapie in Coaching und Beratung

Frank Henschke

20.09.2019 – 18.01.2020

Biografiearbeit

Prof'in. Dr. Karin Orth

26./27.09.2019

Einzelcoaching – Einführung in Theorie und Praxis

Prof'in. Dr. Karin Orth

10./11.10.2019

Personenzentrierte Gesprächsführung

Prof. Dr. Norbert Grodeck

18.10.2019 – 28.03.2020

NUN - Personal Mastery

Dr. Christoph Röckelein

26.10.2019 – 24.10.2020

Hochschulzertifikat Erwachsenenbildung

Prof. Dr. Thomas Fuhr

06.12.2019 – 04.07.2020

Hochschulzertifikat Coaching und Beratung

Dr. Christoph Röckelein

26.06.2020 – 05.06.2021